

„Tagebucheintrag von Eberhardt Schulze“

Von Arthur Maschke und Philip Neues
Klasse 7L1
Evangelisches Ratsgymnasium Erfurt

Verehrtes Tagebuch,
4.4.2015

es ist schon ein Jammer, was aus dem guten, alten Europa geworden ist. Der Beitritt der Türkei ist durch ein Ergebnis von 76% gegen ihn, nicht erfolgt. Auch Polen und Großbritannien wurden abgelehnt. Das Schlimmste und zugleich Unerwarteste war, dass ein alter Mann (67) wie ich, noch miterleben muss, wie die Anschläge auf ganz Europa weiter gehen und kein Ende in Sicht ist .

Obwohl Osama bin Laden gefasst ist, lassen sich die Terroristen nicht unterkriegen. Noch unglaublicher ist, dass Präsident Bush immer noch regiert und noch mehr Staaten auf seine Seite

Zum „KAMPF GEGEN TERROR “ gerufen hat. Ganz überzeugend finde ich diesen nicht.

Genug zu den Änderungen in Europa, nun das was mir Heute passiert ist: Nachdem ich gefrühstückt hatte ging ich einkaufen, und begegnete einem alten Bekannten „Eberhardt!“ rief er. „Gerhard, was machst du denn hier?“ rief ich zurück. (Du fragst dich bestimmt, woher ich den ehemaligen Kanzler Gerhard Schröder kenne. Wir studierten zusammen in Frankfurt a. M.) „Einkaufen, und du?“ „Auch Einkaufen!“ ...so unterhielten wir uns noch eine halbe Stunde über Politik und das Einkaufen mit unseren Frauen ... Nebenbei erwähnte er, dass sich wenigstens in der Wissenschaft etwas getan habe und sich jetzt Serienautos mit Wasser fortbewegen können. Außerdem hält die EU besser zusammen.

Zu Hause sah ich neue, bleiche Terroropfer im Fernseher. Als sich der Nachrichtensprecher mit den Worten: „Das waren die 20 Uhr Nachrichten nun zum Wetter“ verabschiedete, fiel mein Blick auf die aufgeschlagenen Fernsehzeitung. Mich starrten Bilder solcher Sendungen, wie DSDS 22 und Come Back an. Für mich war das Thema Fernsehen abgeschlossen. Auch war ich müde. Also ging ich ohne Abendbrot und mich zu waschen ins Bett. Das Radio sollte mir beim Einschlafen

helfen, doch als ich Jeanette durch die Lautsprecher hörte, entschied ich mich ohne Musik in die Traumwelt zu einzukehren.

Gute Nacht Tagebuch.